

Bücher-Kindergärten

Bücher sind Freunde



Vortrag

Von Rolf Stindl

Beim 101. Deutschen Bibliothekartag

Am 23. Mai 2012 in Hamburg

Rolf.Stindl@Bremerhaven.de

Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

Bücher-Kindergärten

Bücher sind Freunde

- Grundlagen und Ziele
- Bisheriger Verlauf
- Kooperation und Organisation
- Anforderungen und Verpflichtungen
- Förderung und Unterstützung
- Plan für das Kindergartenjahr 2011/2012
- Finanzierung und Sponsoren
- Praxisbeispiele aus den Bücher-Kindergärten
- Erfahrungen und Ergebnisse



Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Grundlagen und Ziele

Die frühkindliche Sprachförderung legt entscheidende Grundlagen für die Sprach- und Lesekompetenz im späteren Leben

Das Erzählen und Vorlesen, der Umgang mit Büchern sollte in jeder Familie so früh und so häufig wie möglich mit Kindern gepflegt und praktiziert werden

Im Kindergarten erfährt die regelmäßige Beschäftigung mit Büchern, Texten, Geschichten und Bildern eine Ergänzung und Fortführung des bisherigen Vorlesens in den Familien

Oft werden hier die Kinder zum ersten Mal mit Büchern vertraut gemacht.

**Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven**

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



- **In unserem Gemeinschaftsprojekt:
Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde“**
- **machen die beteiligten Kindertagesstätten im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten Lust und Freude auf Bücher und auf Lesen**
- **tauschen Erfahrungen und Anregungen aus**
- **erhalten vielfältige Förderungen und Anregungen**
- **werden ErzieherInnen, Eltern, Lesepaten, u.a. in die Projektarbeit einbezogen**
- **wird ein Netz an Verknüpfungen geschaffen zur Stadtbibliothek, zu den Buchhandlungen, zu verschiedenen Theatern, zum Zoo am Meer u.a.**
- **wird die Öffentlichkeit, Verwaltung, Firmen und Verbände, die Politik über einzelne Vorhaben informiert und aktiv beteiligt: durch Homepage und Flyer, Presseberichte und öffentliche Veranstaltungen**

**Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven**

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Bücher-Kindergärten in Bremerhaven

Bücher sind Freunde

Eine Kooperation von

Friedrich-Bödecker-Kreis
im Lande Bremen e.V.

Bremerhaven
Meer erleben.

Stadtbibliothek
Bremerhaven

Kinderbibliothek der
Stadtbibliothek Bremerhaven

Ermöglicht durch die Unterstützung verschiedener **Sponsoren!**

+++ 12.06.2012, Abschlußveranstaltung im Schillerhaus (VHS) +++

[Startseite](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)

Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



LESEN

regt die Phantasie an und weckt Kreativität,
ist geistige Auseinandersetzung,
vermittelt Wissen und Kenntnisse,
**erschließt die Welt,
bereichert das Leben.**



Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass bereits im frühkindlichen Leben entscheidende Grundlagen für das spätere Leseverhalten gelegt werden.

Lange bevor Kinder das Lesen und Schreiben lernen, entwickeln sie wichtige Sprach- und Lesekompetenzen.

In jeder Familie sollen mit den Kindern die Beschäftigung und der Umgang mit Büchern so früh und so häufig wie möglich gepflegt werden. Das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern, das Vorlesen, das gemeinsame Eintauchen in Geschichten und Gedichte von Kindern mit Mutter und Vater, Oma und opa bieten eine solide Grundlage für Lust und Freude auf Bücher und auf Lesen.

Im Kindergarten erfährt die regelmäßige Beschäftigung mit Büchern, Texten, Geschichten und Bildern eine Ergänzung und Fortführung des häuslichen Vorlesens. Oft ist es wohl auch so, dass Kinder hier zum allerersten Mal mit Büchern vertraut gemacht werden.

Die Kinder erleben, wie interessant und lebendig Bücher sein können. Sie sind neugierig auf neue Geschichten, Gedichte, Märchen, Reime und Lieder.

VERANTWORTLICHE
FÜR PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG

Friedrich-Bödecker-Kreis e.V.
Rolf Stindl und Juliane Keil

Amt für Jugend,
Familien und Frauen
Jutta Rothe

Stadtbibliothek Bremerhaven
Kinderbibliothek
Heike Karstens

SPICERHERR
Stadtrat Klaus Rosche

GEFÖRDERT DURCH
ÖVB Versicherungen

Kommunales Förderprogramm
der Seestadt Bremerhaven: WIN

Landschaftsverband Stade e.V.

Bremer Literaturstiftung

Bürgerstiftung Bremerhaven

swb AG

Druckerei MüllerDitzen

Wir freuen uns über weitere Unterstützung
für unsere Bücher-Kindergärten.

www.buecher-kindergaerten.de

KONTAKT

Friedrich-Bödecker-Kreis,
Heilsberger Straße 3, 27580 Bremerhaven
Tel. und Fax: 0471 88531
rolf.stindl@bremerhaven.de

**BÜCHER
SIND
FREUNDE**

**BÜCHER-
KINDERGÄRTEN**
IN BREMERHAVEN
UND UMZU

ÖVB
Versicherungen
Hauptförderer der Bücher-Kindergärten

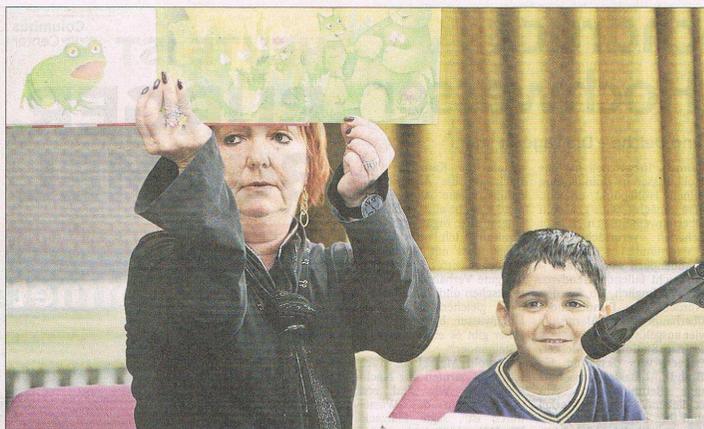
Illustrationen: Andrea Richter, Design: Fantasia Wankling

Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde

30. Mai 2010

SONNTAGSJOURNAL



Carmen Ionescu und Enes Bal lesen das Buch „Das Allerwichtigste“ in zwei Sprachen vor. Enes ist erst Fünf.

Kinder wollen erzählen

Abschlusspräsentation des Projektes Bücher-Kindergärten – Fortsetzung erwünscht

Bremerhaven (evi). Enes Bal ist fünf Jahre alt, geht in die Kindertagesstätte Columbus-Center und: Enes kann lesen! Im Rahmen der Abschlusspräsentation Bremerhavener Bücher-Kindergärten las der aufgeweckte Junge zusammen mit seiner Erzieherin Carmen Ionescu aus dem zweisprachigen Buch „Das Allerwichtigste“ vor – Enes den türkischen Text, Ionescu den deutschen.

„Das Beispiel Enes zeigt, was die Aktion Bücher-Kindergärten schon bei ganz kleinen Kindern wecken kann, nämlich das Interesse an Büchern und Texten“, sagte Rolf Stindl, Vorsitzender des Friedrich-Bödecker-Kreises im Land Bremen, der zusammen mit dem Amt für Jugend, Familie und Frauen so-

wie der Stadtbibliothek Bremerhaven das Projekt ins Leben gerufen hat.

Zehn Bremerhavener Kindertagesstätten haben seit Oktober vergangenen Jahres acht Monate war dabei sicherlich, dass das Vorlesen von Büchern die Fantasie derartiger anregt, dass die Kinder ganz schnell selber in die Rolle des Erzählers schlüpfen möchten.

Spannender Geschichtstopf

Nicht zuletzt deshalb präsentierte die AWO-Kindertagesstätte „Piffikus“ einen „Geschichtstopf“, in dem allerhand Dinge vor sich hin „köchelten“. Dazu Carmen Sack, Erzieherin in der Kita „Piffikus“, „Immer wenn ich den Topf hervorhole, kehrt bei den Kindern ganz schnell

Ruhe ein. Abwechslend darf sich jedes Kind einen Gegenstand aus dem Topf angeln, um ihn in eine von mir bedachte Fantasiegeschichte einzuspinnen.“ Und in der Kindertagesstätte Batteriestraße „schrieben“ und illustrierten Kinder sogar ihr eigenes Buch. So auch die vierjährige Zoë, die ihr Buch „Das Indianermädchen Sonnenschein“ präsentierte.

LOKALE KULTUR

Mit tollen Aktionen die Leselust wecken

Bödecker-Kreis unterstützt 14 Bücher-Kindergärten – Projekt geht ins zweite Jahr und findet viele Helfer

BREMERHAVEN. „Selbst in Familien, in denen die Eltern Zeit hätten, wird nicht mehr vorgelesen“, stellt Elke Albrecht, Leiterin der Stadtbibliothek fest. Und Heike Karstens von der Kinderbuchabteilung ergänzt: „Manche denken fälschlich, eine Bibliothek sei nur etwas für gebildete Leute und haben Schwellenangst.“ Umso mehr freut es beide, dass der Friedrich-Bödecker-Kreis schon im zweiten Jahr das Projekt „Bücher-Kindergärten in Bremerhaven“ durchführt und dabei auch die Stadtbücherei einbezieht.

„Man kann Kindern gar nicht früh genug die Freude an Büchern vermitteln“, Rolf Stindl, Vorsitzender des Bödecker-Kreises, freut sich über die große Resonanz. Aktuell konnte er von den 43 Kindergärten in Bremerhaven 14 in das Förderprogramm aufnehmen, davon sechs zum ersten Mal.

2500 Euro pro Kindergarten

Verschiedenste Aktionen im Gesamtwert von etwa 2500 Euro pro Kindergarten machen dem Nachwuchs seit Oktober Lust auf Geschichten. So gibt es für jeden Kindergarten viermal im Jahr ein Bücherpaket, ein fahrbares Bücherregal sorgt dafür, dass die bunte Pracht immer griffbereit ist. Märchenerzählerinnen und Autoren schauen für einen ganzen Tag



Diese Unterstützer der Bücher-Kindergärten halten schon mal ein paar Buchpakete bereit (von links): Rolf Stindl (Friedrich-Bödecker-Kreis), Michael Lichte (ÖVB), Harald Kirbach (Bremer Literaturstiftung), Dirk Wurzer (ÖVB), Heike Karstens und Elke Albrecht (beide Stadtbibliothek).

Foto kmu

vorbei, Besuche im Figurentheater und in der Stadtbibliothek stehen auf dem Plan. Unter der Schirmherrschaft von Büpi, dem Bücherpinguin-Maskottchen, gibt es einen Malwettbewerb. „Der dickste Pinguin vom Pol“ aus dem Stadttheater ist der Stargast beim gemeinsamen Abschlussfest am 17. Mai in der VHS.

Auch öffentliche Veranstaltungen

für Eltern und Erzieher fehlen nicht. So informiert etwa Autor Georg Bydlinki am Mittwoch, 19. Januar, um 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek über „Humor im Kindergedicht“.

All das wäre indes nicht zu finanzieren, gäbe es nicht eine Reihe generöser Sponsoren. Die Stiftung der VGH-Versicherung und die VGH-Tochter ÖVB geben zu-

sammen 23000 Euro dazu, die Bremer Literaturstiftung 5000 Euro, Wohnen in Nachbarschaften 3000 Euro, die Bürgerstiftung Bremerhaven und, das Bundesfamilienministerium je 2000 Euro.

Eine Investition in die Zukunft: Denn wenn Kinder nicht lesen können oder wollen, haben sie es im Leben viel schwerer – da sind sich alle einig.

Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V., der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

„Schmökern“ gewünscht

Lehn Bremerhavener Kindertagesstätten können Bücher-Kindergarten werden

Bremerhaven (evi). „Warum rennt im Kühlschrank nicht?“ „Müssen Schmetterlinge aufs Klo?“ „Warum ist es nachts dunkel?“ – Kinder sind neugierig. Ihr Wissensdrang häufig unermesslich. Ausenlos erkunden sie die Welt. Neben den eigenen Erfahrungen, die sie dabei sammeln, sind es Bücher und Geschichten, die ihnen helfen, die Welt zu erschließen und ihre Phantasie anregen. Licht zuletzt deshalb startet am 21. Oktober das Projekt „Bücher-Kindergarten“.

Der Friedrich-Bödecker-Kreis, das Amt für Jugend, Familie und Frauen sowie die Stadtbibliothek Bremerhaven suchen im Kindergartenjahr 2009/2010 zehn Kindertagesstätten, die Lust und Freude am Vorlesen haben und die Beschäftigung mit Büchern und Texten zu einem Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit machen wollen.

Ziel des Vorhabens ist es, den Kindern den Spaß am Lesen zu wecken. Deshalb bekommt jeder Bücher-Kindergarten vier Mal im laufenden Kindergartenjahr ein Bücher-



paket mit 20 ausgewählten Bilder- und Kinderbüchern geschenkt. Zudem erhält er einen ganzen Tag lang Besuch von einer namhaften Kinderbuchautorin. Dazu Rolf Stindl, Vorsitzender des Friedrich-Bödecker-Kreises: „Die Kinder können auf diese Weise persönliche Erfahrungen machen mit Menschen, die Kinderbücher schreiben und illustrieren. Sie bekommen die Chance, mehr zu erfahren über den Weg eines Buches: Der Autor nimmt sie mit auf seine persönliche Reise von der Idee bis zur Umsetzung seines Buches.“

Bei diesem Tagesbesuch sollen übrigens auch Erzieherinnen, Eltern und Lesepaten

mit einbezogen werden.

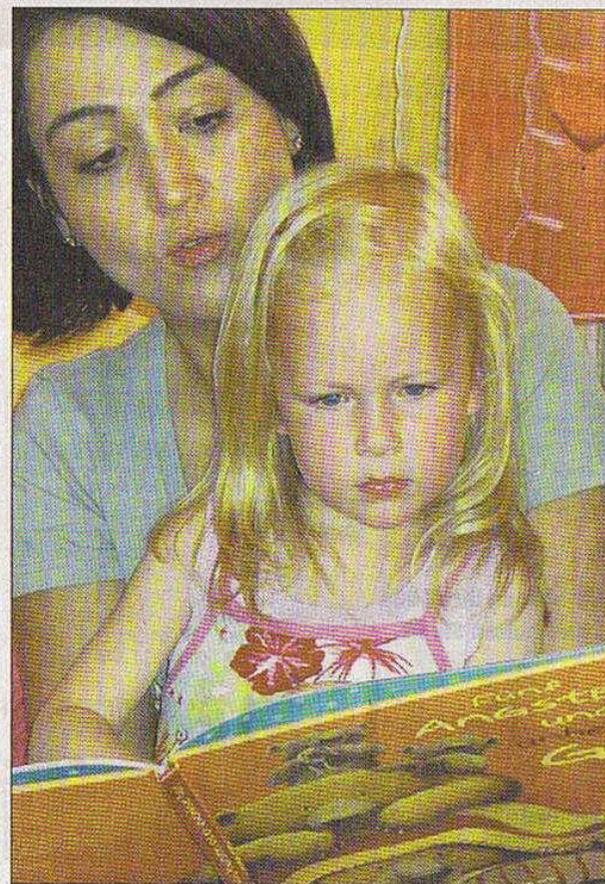
Ein weiteres Bonbon für die Bücher-Kindergärten ist ein Treffen mit Musikmärchenerzählerin Eva Weiß oder wahlweise mit Geschichtenhändlerin Julia Klein. Zudem lockt eine Aufführung von „Die kleine Raupe Nimmersatt“ ins Figurentheater Bremerhaven im Fischereihafen mit anschließender Begegnung mit der Theatermacherin Ulrike Andersen.

Damit nicht genug, gibt es eine Führung durch die „Kinderabteilung“ der Stadtbibliothek Bremerhaven. Außerdem wird Jochen Dudeck, Leiter der Stadtbücherei Nordenham, den Erzieherinnen und Lesepaten bei einer ganztägigen Fortbildung Tipps und nützliche Hinweise geben, wie sie „ihre“ Kinder dafür begeistern können, Bücher als ihre Freunde zu empfinden.

Wer Bücher-Kindergarten werden möchte, kann sich bis zum 22. September beim Friedrich-Bödecker-Kreis bewerben. Die Auswahl der Kindertagesstätten erfolgt bis zum 1. Oktober durch das

Projektteam. Am 21. Oktober folgt dann die Übergabe des ersten Bücherpaketes durch den Schirmherr der Aktion, Stadtrat Melf Grantz.

Die Bewerbungsunterlagen sind übrigens bereits Anfang August an alle 43 Bremerhavener Kindertagesstätten versandt worden. Ein Kindergarten, der die Chance schon beim Schopfe gefasst und sich beworben hat, ist der St.-Ansgar-Kindergarten. Dazu Leiterin Leonore Fahlbusch: „Ich habe sehr zeitnah auf das Anschreiben reagiert, da unser Team das Konzept sehr stimmig findet. Auch wenn in unserem Kindergarten schon sehr viel in Sachen Sprachkompetenz unternommen wird, müssen wir uns stets vor Augen führen, dass Vorlesen und Lesen längst nicht selbstverständlich sind.“ Deshalb lobt Fahlbusch am Konzept „Bücher-Kindergarten“ vor allem, dass die Eltern mit einbezogen werden. „Sprachauffälligkeiten und -defizite nehmen schon seit geraumer Zeit stetig zu. Deshalb ist es auch so wichtig, den Eltern zu vermitteln, dass Fernsehen und Computer kein Buch er-



Kinder lieben es, wenn ihnen vorgelesen wird.

Foto:

setzen können.“ Vielmehr müsse den Eltern deutlich gemacht werden, wie schön und natürlich auch wichtig es sei, in einem guten Buch zu schmökern.

Ein Teil der Kosten des Projektes „Bücher-Kindergarten“ ist übrigens durch die VGH-Stiftung und die ÖVGH gedeckt. Weitere Paten werden gesucht.

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde

BREMERHAVEN

NORDSEE-ZEITUNG

Mittwoch, 9. September 2009

Bücherkisten sollen bei Kindern die Leselust wecken

In Tagesstätten werden regelmäßig versorgt – Schon mehr als doppelt so viele Bewerber

Bremerhaven (yvo). Schon die nächsten zu Bücherwürmern werden: das ist das Anliegen von Rolf Stindl und des Friedrich-Böcker-Kreises. Jetzt gibt es eine Offensive, um bereits im Kindergartenalter die Leseliebe zu schüren. Zehn Kindertagesstätten werden mit Büchern versorgt. Unterstützt wird die Aktion von einer Signalfigur: dem Leinguin.

Lehrere und Akteure haben die Kisten zusammengesteckt und ein Konzept entwickelt, um Kindern das Lesen nahezubringen. Bücherlesen, Autorenbegegnungen und weitere Aktionen wie ein Besuch im Figurentheater sollen das einbringen. In zehn Kindergärten werden die Kisten verteilt, so das Ansinnen vom Förderkreis, dem Amt für Jugend und Familie und der Kinderbibliothek. Weiterer Baustein: die Unterstützung der Kindergartenmitarbeiterinnen.

Lesekompetenz ist heute eine wesentliche Bedingung für das persönliche Leben, sagt Rolf Stindl. Er wisse durchaus, dass nicht alle Kinder vor dem Kindergarten noch nie ein Buch besessen hätten oder ihnen noch nie vorgelesen worden wäre. Deshalb sei es ihm so wichtig, dass bereits im Kindergarten die Leselust geweckt werde.

Die Kosten des Projekts beziffert Stindl mit etwa 30000 Euro. Die Hälfte sei finanziert. Das Geld komme hauptsächlich von der Versicherungsgesellschaft VB, die Geld aus der Stiftung der Muttergesellschaft VGH gewinnen konnte, sowie der Bürgerstiftung Bremerhaven. „Wir hatten in Bremerhaven bereits nach geeigneten Vorhaben gesucht und sind froh, nun Geld für so ein tolles Projekt zu geben“, so ÖVB-Vorstandsmitglied Dirk Wurzer. In den letzten finanziellen Lücken zu schließen, hofft Stindl auf eine endfreudige Paten für die Kindergärten. Schließlich gelte es, in

jedem Kindergarten viermal im Jahr Bücherkisten mit je zwanzig Büchern zu bestücken. „Ein Betrag von 2000 Euro sollte ihnen die Patenschaft wert sein“, so Stindl. Es könnten sich Sponsoren zusammenschließen, wenn sie kleinere Beträge spenden wollten.

Robert Reichstein vom Amt für Jugend und Familie weiß das Engagement zu würdigen: „Es ist ein wesentlicher Beitrag zur frühkindlichen Förderung“, so Reichstein, schließlich seien 95 Prozent der Bremerhavener Kinder in Kindergärten. „Unsere Mittel sind begrenzt, und des-

halb sind wir froh darüber, dass die Gesellschaften Verantwortung übernehmen“, sagt er.

Bei aller Begeisterung, eines liegt den Beteiligten noch im Magen: die Auswahl der zehn Kindergärten, die am Projekt teilnehmen können. „Wir ha-

ben 43 Kindergärten in Bremerhaven“, so Rolf Stindl. 24 davon hätten sich bereits beworben. „Wir berücksichtigen auch, ob ein Kindergarten in einem sozialen Brennpunkt liegt oder viele Gruppen hat“, nennt Stindl Punkte, die positiv für eine Projektteilnahme sprächen. Entschieden wird am 28. September.



Der Pinguin von Andreas Röckener wirbt für die Leseaktion.



Er lässt Lauras Stern richtig glitzern

Autor Klaus Baumgart erzählt in der Kindertagesstätte Robert-Blum-Straße seine Geschichten – Die jungen Fans haben viele Fragen

VON SEBASTIAN LOSKANT

BREMERHAVEN. „Schnarcht Laura?“ Das musste ja kommen. Wenn man den Autor von „Lauras Stern“ schon mal befragen kann, wollen die jungen Fans auch intimste Details wissen. Und Klaus Baumgart, auf Einladung des Friedrich-Bödecker-Kreises zu Besuch in der Kindertagesstätte Robert-Blum-Straße, kontert lässig: „Natürlich schnarcht Laura nicht.“

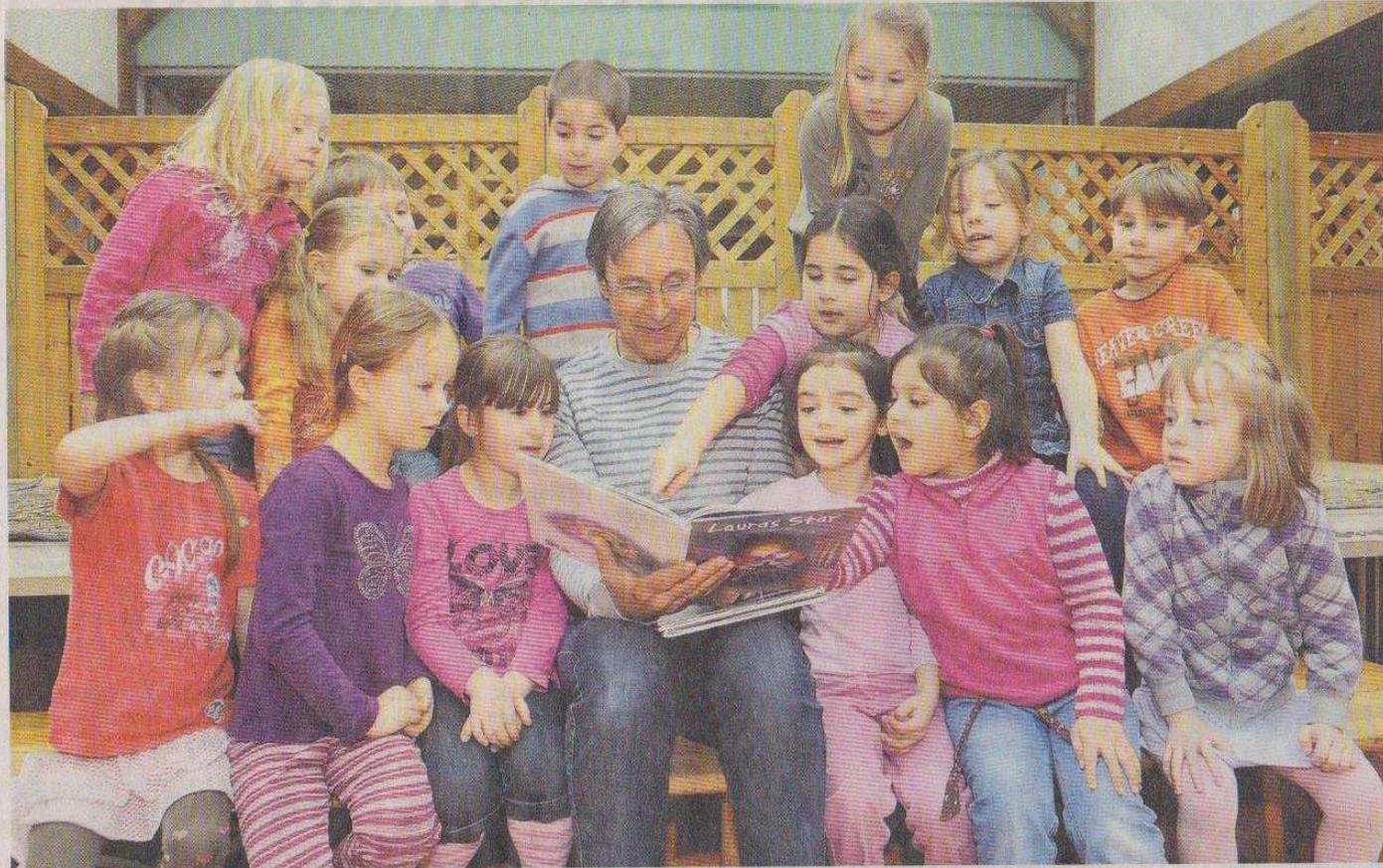
Drei Geschichten hat der Zeichner und Autor mitgebracht, die er ganz altmodisch mit einem Diaprojektor und einem Laken als Leinwand bebildert. Baumgart liest nicht etwa vor, er zeigt seine wunderschön kolorierten Zeichnungen und erzählt dazu. „Denn“, das hat er einem erwachsenen Publikum am Abend zuvor

» Früher habe ich die Geschichten an meiner Tochter getestet. Aber die ist inzwischen 27 Jahre alt. «

KLAUS BAUMGART, AUTOR UND ZEICHNER VON „LAURAS STERN“

schon bei einem Vortrag in der Stadtbibliothek verraten, „meist fange ich mit einer Bildidee an.“ So wundert es nicht, dass er am Ende ein kleines Quiz veranstaltet und die zwei Dutzend Kinder zu Details der Bilder befragt.

„Lauras Stern“ ist natürlich der Hit. 18 Bücher sind mittlerweile erschienen, es gibt Ausgaben in 32 Ländern – „Laura's Star“ heißt der Titel auf Englisch, „Lauras kleiner Stern“ auf Chinesisch. Und auf Arabisch liest man das Buch von hinten nach vorn. „Aber die meisten Kinder kennen



„Na, habt ihr gesehen, was auf dem Bild an der Türklinke hängt?“ Klaus Baumgart, der Autor von „Lauras Stern“, wird von seinen jungen Fans in der Kindertagesstätte Robert-Blum-Straße regelrecht belagert. Foto: Is

den sympathischen Verfasser immer noch ein wenig staunen.

An der ersten Staffel hat Baumgart ganz, an der zweiten teilweise mitgearbeitet, inzwischen ist er vor allem der Ideengeber. „Aber ich passe auf, dass nichts aus dem Ruder läuft.“ Die Animationsfil-

les sieht in Südostasien anders aus.“ Und Algen zum Frühstück isst man in Europa auch nicht.

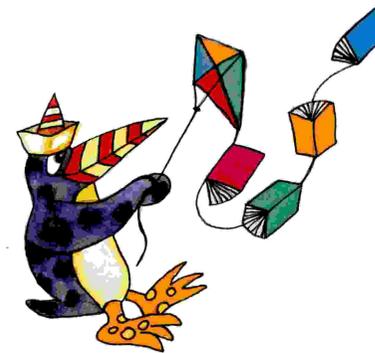
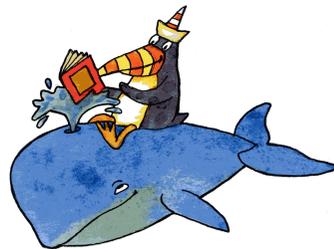
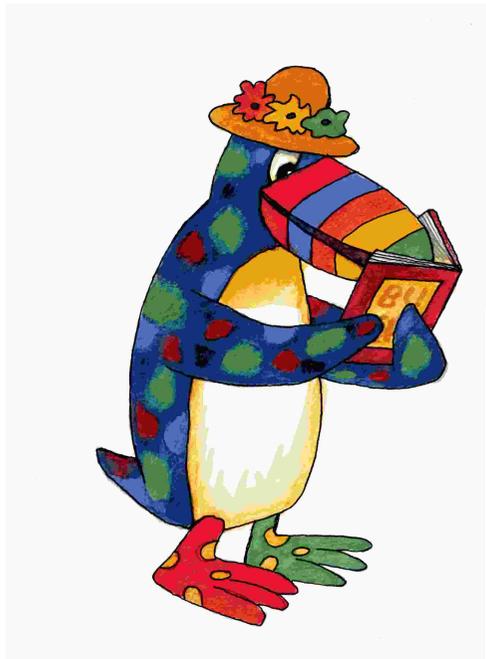
Meist stehe eine Figur am Anfang einer Geschichte, erzählt Baumgart: „Dann fragt man: Wo lebt sie, wie lebt sie?“ Früher habe er seine Erzählungen an seiner

Sein Frühwerk vom grünen Minidrachen auf dem Frühstückstisch, der das Ei balanciert und mit Kakao prustet, stellt Baumgart seinen jungen Freunden ebenfalls vor. Außerdem den Keinohrhasen, der im Zweiohrküken einen Freund findet.

nicht nur Autogrammkarten mit Glitzerstern, es muss dazu auch die meisten Fragen beantworten. Dass der Stern, den Laura findet, auf ihrem Kopfkissen bei Tag nicht zu sehen ist, das sieht ein Steppke ja ein. Aber warum nicht das Pflaster, mit dem sie den ab-

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde

Der vom Illustrator Andreas Röckener geschaffene Lesepinguin „Büpi Ringelschmitz“ und seine Familie dienen als Markenzeich für unsere Bücher-Kindergärten:



Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Bisheriger Verlauf

Im Kindergartenjahr 2009 / 2010: aus 30 schriftlichen Bewerbungen werden zehn zu Bücher-Kindergärten ernannt

im Kindergartenjahr 2010/2011: acht Bücher-Kindergärten machen weiter, sechs neue kommen hinzu

im Kindergartenjahr 2011/2012: elf Bücher-Kindergärten machen weiter, dreizehn neue kommen hinzu, davon vier aus dem benachbarten Landkreis



Kooperation und Organisation

Für Planungen, Vorbereitungen und Durchführung zeichnen verantwortlich:

Rolf Stindl und Juliane Keil vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e.V.

Heike Karstens von der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek der Seestadt Bremerhaven

Jutta Rothe vom Amt für Jugend, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Anforderungen und Verpflichtungen für einen Bücher-Kindergarten:

- Wer Bücher-Kindergarten werden (bleiben) will, verpflichtet sich:
- eine gezielte Sprachförderung, das Erzählen und Vorlesen, den täglichen Umgang mit Texten und Büchern, die Einrichtung und Nutzung einer Bücherecke zu einem Schwerpunkt seiner pädagogischen Arbeit zu machen
- aktiv am Aktionsprogramm „Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde“ mitzuwirken.
- In jedem Bücher-Kindergarten gibt es eine oder zwei Personen, die für das Projekt verantwortlich zeichnen und schriftlich dokumentieren;
- Alle Erzieher/Innen, die Lesespaten und möglichst viele Eltern sind im Bücher-Kindergarten an den einzelnen Vorhaben zu beteiligen.
- Jeder Bücher-Kindergarten leistet einen Eigenbeitrag.



Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V., Lepi Ringelschmitz
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Förderung und Unterstützung:

Jeder Bücher-Kindergarten erhält:

- ein fahrbares Bücherregal
- und viermal ein Bücherpaket mit ausgewählten Bilder- und Kinderbüchern,
- einen ganztägigen Besuch eines renommierten Kinderbuchautoren,
- einen ganztägigen Besuch einer profilierten Erzählerin,
- einen Besuch im Figurentheater Bremerhaven oder einem anderen Theater mit einer eigens konzipierten Aufführung,
- einen Besuch mit eigener Führung in der Stadtbibliothek oder einer Stadtteilbibliothek ,
- eine besondere Eröffnungs- und Schlussveranstaltung für Kinder,
- eine ganztägige Fortbildung für ErzieherInnen, Eltern und Lesepaten,
- einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch und Beratung der beteiligten „Bücher-Kindergärten“,
- eine Plakette, mit der die Teilnahme am Projekt dokumentiert wird,
- sowie einen Leitfaden und einen Info-Flyer;

Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



- Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V., der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven



Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde







Unser Illustrator Andreas Röckener
Beim Füttern der richtigen Pinguine
Im Zoo am Meer



Fortbildung mit Julia Klein



Figurentheater mit Ulrike Andersen



Autorenbegegnung mit Klaus Baumgart

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Plan für das Kindergartenjahr 2011/2012:

Termine, Termine, Termine

- Mittwoch, 28.09.2011 13.30 Uhr **Auftaktveranstaltung** im Ella-Kappenberg-Saal Schillerhaus (VHS) in der Lloydstraße
- Mittwoch, 05.10.2011 14.00 Uhr - 16.00 Uhr: **Erfahrungsaustausch** der verantwortlichen ErzieherInnen im Kindergarten St. Ansgar / Mecklenburger Weg 30
- 01.11. bis 04.11.2011 **Autorenbegegnungen** in den Bücher-Kindergärten mit **Bettina Göschl**
- 21.11. bis 23.11.2011 **Autorenbegegnungen** in den Bücher-Kindergärten mit **Heike Ellermann**
- 09.01. bis 12.01.2012 **Autorenbegegnungen** in den Bücher-Kindergärten mit **Klaus W. Hoffmann**
- Dienstag, 10.01.2012 17.30 Uhr **Abendveranstaltung** in der Stadtbibliothek Bremerhaven mit Klaus W. Hoffmann und **Übergabe des 2. Bücherpaketes** und **Dank an die Sponsoren**
- 09.01. bis 13.01.2012 **Autorenbegegnungen** in den Bücher-Kindergärten mit **Annelies Schwarz**
- Mittwoch, 01.02.2012 8.30 Uhr - 16.00 Uhr: **Ganztägige Fortbildung** mit **Julia Klein** in der Stadtbibliothek Bremerhaven: "Einführung ins freie Geschichtenerzählen"
- 30.01. bis 02.03.2012 **Begegnungen** mit der Geschichtenhändlerin Julia Klein
- 13.02. bis 15.02.2012 **Autorenbegegnungen** in den Bücher-Kindergärten mit **Regina Schwarz**
- Sonntag, 19.02.2011 15.00 Uhr: TiF (Theater im Fischereihafen): **Familiennachmittag mit Bettina Göschl**: "Dinospuk und Saurierflug - mit den Urzeitriesen geht es in vergangene Zeiten"
- 27.02. - 29.02.2012 **Begegnungen** mit dem Geschichtenerzähler **Marco Holmer**
- 05.03. bis 07.03.2012 **Autorenbegegnungen** in den Bücher-Kindergärten mit **Klaus Baumgart**



Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Plan für das Kindergartenjahr 2011/2012:

Termine, Termine, Termine

- Dienstag, 6.03.2012 17.30 Uhr **Abendveranstaltung** in der Stadtbibliothek Brem mit **Klaus Baumgart** und **Übergabe des 3. Bücherpaketes**
- 12.03. und 13.03.2012 **Autorenbegegnungen** in den Bücher-Kindergärten mit **Andreas Röckener**
- Dienstag, 13.03.2012 14.00 Uhr - 16.00 Uhr **Erfahrungsaustausch** der verantwortlichen ErzieherInnen im Gemeindesaal der Kreuzkirche
- 16.04. bis 18.04.2012 **Begegnungen** mit der Märchenerzählerin **Ranghild A. Mørch**
- **Ausstellung der Projektarbeiten der Bücher-Kindergärten** in der Stadtbibliothek
- Montag, 3.04.2012 17.30 Uhr: **Ausstellungseröffnung** im Veranstaltungssaal der Stadtbibliothek Bremerhaven und **Übergabe des 4. Bücherpaketes**
- Mittwoch, 09.05.2012 18.30 Uhr: **Vortrag von Prof. Dr. Hering** in der Stadtbibliothek: Bedeutung von Büchern und Geschichten für Kinder und ihren Bildungsweg
- 02.05. bis 22.05.2012 **Sondervorstellungen** für Bücher-Kindergärten im **Figurentheater** im Fischereihafen mit Ulrike Andersen mit dem Stück "Wo die wilden Kerle wohnen"
- 23.05. bis 25.05.2012 **Begegnungen** mit der Geschichtenerzählerin **Ani Schmidt**
- Dienstag, 12. Juni 2012 13.30 - 14.30 Uhr: **Abschlussveranstaltung** im Ella-Kapoenberg-Saal / Schülerhaus (VHS) in der Lloydstraße



Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde

Finanzierung:

Kosten pro Bücher-Kindergarten pro Jahr:

bei erstmaliger Teilnahme:

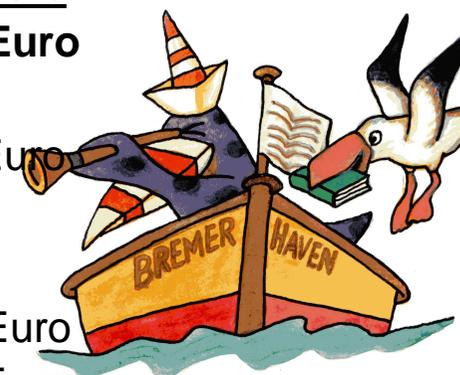
4 mal Bücherkisten mit je 20 Büchern á 12,50 Euro	1.000,- Euro
1 fahrbares Bücherregal	250,- Euro
Autorenbegegnung für einen Tag mit Elternveranstaltung	
Märchenerzählerin für einen Tag mit Elternveranstaltung (Honorar; Fahrt u. Übernachtung)	1.000,- Euro
Aufführung im Figurentheater Bremerhaven	250,- Euro
Anteilige Kosten für Fortbildung, Flyer, u.a.	<u>100,- Euro</u>

2.600,- Euro

bei Teilnahme in Folgejahren:

4 mal Bücherkisten mit je 5 Büchern á 12,50 Euro	250,- Euro
Autorenbegegnung für einen Tag mit Elternveranstaltung	
Märchenerzählerin für einen Tag mit Elternveranstaltung (Honorar; Fahrt u. Übernachtung)	1.000,- Euro
Aufführung im Figurentheater Bremerhaven	250,- Euro
Anteilige Kosten für Fortbildung, Flyer, u.a.	<u>100,- Euro</u>

1.600,- Euro



Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Sponsoren:

- ÖVB
- Stadt Bremerhaven WiN (Wohnen in Nachbarschaft)
- Bürgerstiftung Bremerhaven
- Bremer Literaturstiftung
- Landschaftsverband Stade
- Sponsorenvertrag swb
- Kreissparkasse Wesermünde/Hadeln
- Druckerei Müller-Ditzen

- Eigenbeteiligung der
"Bücher-Kindergärten"



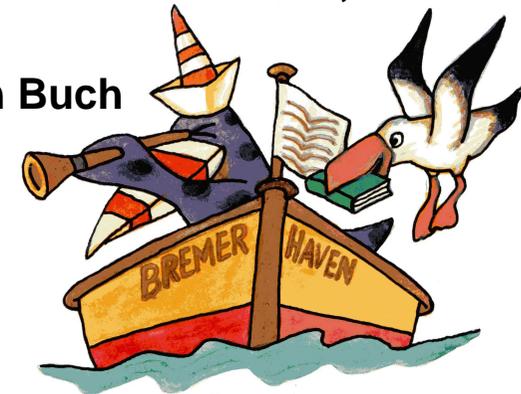
Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Praxisbeispiele aus den Bücher-Kindergärten:

- Tägliche Vorlesestunden in der eigenen Bücherei,
- Bücher- Ausleihe mit Lesezeichen-Ausweis,
- Lesenacht in der Kita
- Gemeinsamer Leseclub mit einer Schule
- Geschichtenwerkstatt: eigene Geschichten erfinden und Bücher gestalten,
- Regelmäßige AG „Lesen und Gestalten“
- Vielfältige, ganzheitliche Projekte zu einzelnen Bilderbüchern (die blaue Maschine u.a.) oder rund um den Autorenbesuch
- Gemeinsame Veranstaltungen mit Kindern, Eltern und Autoren
- Lesenachmittag für Eltern- Vorlesetipps und Co
- Eigene Theaterstücke, Puppentheater, Schattentheater, Geschichtenhaus,
- Bilderbuch-Kino, Dia-Show und Kamishi bai
- Bremerhaven-Erkundungs-Projekt mit dem Bremerhaven Buch
- Verknüpfung mit anderen Projekten, wie Zooschule,
- Haus der kleinen Forscher und Theater
- Bücher- Vorschulprojekt „Schrift, Zeichen und Kunst“
- Regelmäßige Bibliotheksbesuche
- Wöchentliche Plattdeutsch-Kurse





Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



- **Erfahrungen und Ergebnisse:**

- Die Schwerpunkte Sprachförderung, Lust machen auf Bücher und auf Lesen haben in den Bücher-Kindergärten an Bedeutung gewonnen
- Das Interesse der Kinder an Büchern und Geschichten ist gewachsen, sie sind neugierig und interessiert und bleiben lange bei einer Sache.
- Die Bücher spielen eine Rolle, sie „sickern“ in das Spiel der Kinder ein, es wird gebaut, gebastelt, gemalt, „geschrieben“, eigene Bücher gestaltet;
- Rollenspiele entstehen, Geschichten werden gemalt, sie sind Anlass für viele Gespräche
- Die Ausstattung mit den neuen Büchern wirkt sich nachhaltig aus
- Das Interesse von Eltern ist gewachsen, auch an den Bibliotheken und am Theater
- Die Autorenbesuche beeindrucken die Kinder, sie erzählen lange davon und beschäftigen sich immer wieder mit deren Büchern
- Das gemeinsame Dokumentieren vertieft die Inhalte und Erfahrungen der Kinder und regt wiederum zu Gesprächen an.

Kinder, Eltern, Lesepaten, die Fachkräfte und Netzwerkpartner profitieren von dem Projekt, die gemachten Erfahrungen wirken sich in den Bücher-Kindergärten nachhaltig aus.

Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde



Ein Kooperationsprojekt vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Lande Bremen e. V.,
der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek und dem Amt für Kinder, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven